

Bauteilprüfung

Luftdichtheit und Schlagregendichtheit eines Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen



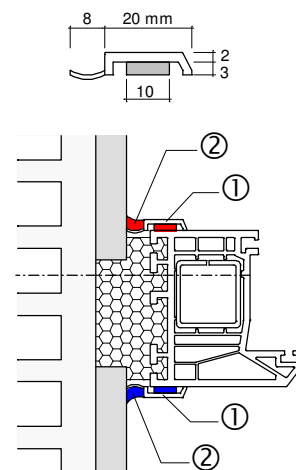
Prüfbericht 105 30527/2R1

Auftraggeber	bewa-plast Kunststoffprofile Beck GmbH Kirchstraße 19 35794 Mengerskirchen-Waldernbach
Produkt/Bauteil	Abdichtungssystem zwischen Fenster und Baukörper
Bezeichnung	Renovierungsdichtleiste HPF
Material	① PVC-Profilleiste mit anextrudiertem TPE-Steg und selbstklebendem Dichtband HPF 3000 (10 x 3 mm ²) ② Spritzbarer Dichtstoff, nach Vorgaben des Auftraggebers
Inbausituation Randbedingungen	Mauerwerk aus Hochlochziegel mit stumpfer Leibungsausbildung. Kunststofffenster mit Stahlarmierung (im Blendrahmen offenes Vierkant-Rohrprofil, s = 2,0 mm) in die Putzlichte gesetzt (Altbausituation). Befestigung zum Baukörper umlaufend. Befestigungsabstände ≤ 700 mm. Abdichtung seitlich und oben, raum- und außenseitig zwischen Blendrahmen und vorhandenem, tragfähigem Leibungsputz. Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers. Im Brüstungsbereich Glattstrich und Abdichtung mit geeignetem Fugendichtband raum- und außenseitig, seitlich hochgezogen mit überlappender Ausbildung zur Renovierungsdichtleiste, außen Alu-Fensterbank.
Einsatzgebiet	Raumseitig luftdichter und außenseitig schlagregendichter Fugenabschluss zwischen Mauerleibung und Fenster bzw. Fenstertüren aus weißen PVC-Hohlkammerprofilen mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	-/-

Grundlagen

DIN 4108-2 : 2003-07, Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden,
Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz
DIN 4108-3 : 2001-07,
Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz
DIN 4108-7 : 2001-08,
Teil 7: Luftdichtheit von Gebäuden
Prüfbericht Nr. 105 30527 vom 16. Februar 2006

Darstellung



Ergebnisse *)

Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, im Neuzustand	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, im Neuzustand	kein Wassereintritt
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$
Schlagregendichtheit bis 600 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	kein Wassereintritt

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 16 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Anhang

ift Rosenheim
7. Juli 2010

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur



ift Rosenheim GmbH

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Giell-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18
 DAP-PL-0808 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-00